

# Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TUR 309b - TELEFON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 27. Februar 1965

Blatt 428

## Der Straßenbahnwerbezug am Montag

27. Februar (RK) Der Fahrplan für Montag, den 1. März, mit folgenden Haltestellen:

10.00 bis 11.00 Uhr: Raxstraße, Endstation der Linie 66;

13.30 bis 14.30 Uhr: Uhlplatz, Stadtbahnstation Josefstädter Straße;

16.00 bis 17.45 Uhr: Kärntner Ring, Endstation der Linien 62, 65, 66 und 67.

---

## Infektionskrankheiten im Jänner

27. Februar (RK) Das Gesundheitsamt der Stadt Wien bringt in seinem Tätigkeitsbericht über den Monat Jänner folgende Zahlen über die in Wien aufgetretenen anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten: Scharlach 222, infektiöse Leberentzündung 97 (ein Todesfall), Keuchhusten 32, übertragbare Genickstarre 3, Ruhr 2 Fälle, Tularämie ein Fall. Keine Erkrankungsfälle gab es bei Typhus, Kinderlähmung und Diphtherie.

Bei einer Gesamtzahl von 6.469 Besuchern betrug die Zahl der Neuuntersuchten in den Tbc-Fürsorgestellen 1.699. In 81 Fällen wurde eine aktive Tuberkulose festgestellt. In den Tbc-Fürsorgestellen wurden insgesamt 3.065 Röntgendurchleuchtungen, 664 Röntgenaufnahmen und 1.669 Hausbesuche gemacht.

Die Parteienfrequenz in der Beratungsstelle für Geschlechtskranke betrug 3.016. Von 541 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 13, von 114 untersuchten Geheim-

./.

prostituierten 18 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 135 Fälle frischer venerischer Erkrankungen gemeldet.

In 53 Mutterberatungsstellen wurden 10.754 ärztliche Beratungen durchgeführt. In 880 Fällen wurde Vitamin D zur Rachitisvorbeugung verabreicht.

In den sechs Schwangerenberatungsstellen wurden im Jänner 681 Frauen untersucht. Bei 51 Frauen wurden krankhafte Befunde erhoben, welche zu einer Störung der Schwangerschaft führen können.

In den Wiener Schulen wurden 9.064 Kinder untersucht, in den Kindergärten 426 und in der Augenärztlichen Zentrale 654.

Im Rahmen der systematischen Schulzahnpflege wurden in den Schulzahnkliniken 6.183 Kinder untersucht und 1.181 Kinder behandelt.

In den beiden Beratungsstellen der Fürsorge für Alkoholranke wurden in 37 Gruppentherapiestunden 315 Patienten behandelt. Insgesamt wurden von dieser Stelle 2.307 Personen betreut.

Im Krebsreferat sind im Berichtsmonat 215 Personen, davon 91 Männer, untersucht worden. 112 Personen wurden wegen anderweitiger Erkrankungen ihren behandelnden Ärzten zugewiesen. Davon waren elf Erkrankungen, die erfahrungsgemäß unbehandelt in ein Krebsleiden übergehen können.

In der Sportärztlichen Untersuchungsstelle wurden 85 Sportler untersucht.

- - -

Tiroler in Wien

=====

27. Februar (RK) Zu der alljährlich stattfindenden Andreas Hofer-Gedächtnisfeier in Wien sind heuer die Pradler Stadtmusik und die Amraser Schützenkompanie in die österreichische Bundeshauptstadt gekommen. Die Tiroler brachten im Arkadenhof des Wiener Rathauses dem Bürgermeister ein Ständchen, für das Vizebürgermeister Slavik im Beisein der Stadträte Pfoch und Dr. Wollinger herzlich dankte.

Anschließend gab die Stadt Wien für die Tiroler einen Empfang in den Wappensälen des Rathauses. Der Präsident des Tirolerbundes, Kommerzialrat Gassner, dankte der Stadt für diese freundliche Einladung. Vizebürgermeister Slavik übergab der Musikkapelle eine Johann Strauß-Figur aus Augartenporzellan und der Schützenkompanie eine Augarten-Vase zur Erinnerung an Wien. Er hieß die Tiroler Gäste herzlich willkommen und erinnerte sie daran, daß Wien so wie auch Tirol ein Bundesland ist. Wenn die Tiroler manchmal über Wien schimpfen, so mögen sie bedenken, daß in der österreichischen Bundesregierung, die ihren Sitz in Wien hat, nur mehr ganz wenige Wiener vertreten sind, meinte der Vizebürgermeister scherzhaft. Die Tiroler sollten daher das Schimpfen gleichmäßig auf alle Bundesländer verteilen.

Am Nachmittag unternahmen die Tiroler auf Einladung der Stadt Wien eine Rundfahrt durch unsere Stadt.

- - -